

STADTARCHIV DORTMUND

Familie Baum

(Bestand 367)

FINDBUCH

bearbeitet von Hermann J. Bausch

Dortmund 2008/09, 2020

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	II-IV
1 Familiengeschichtliche Zusammenstellungen	1
1.1 Engere Familie von Helmut Baum	1
1.2 Sonstige Familien	4
2 Korrespondenz Helmut Baum mit Familienmitgliedern, Familienforschern, Archiven u. ä.	11
3 Materialsammlung zu Familien und einzelnen Familienmitgliedern	15

Vorwort

Zum Bestand

Der Bestand enthält Nachlassmaterialien von Helmut Baum (1913–2000) zur Genealogie der jüdischen Familien Baum im Raum Bochum, Datteln, Dortmund, Dorstfeld, Huckarde, Mengede und Waltrop. Ein Teil des Bestandes setzt sich aus der Korrespondenz von Helmut Baum mit Verwandten (u. a. in Argentinien) und Familienforschern zusammen, die ungefähr zwischen 1985 und 1995 überwiegend zur Klärung genealogischer Zusammenhänge geführt wurde; der andere Teil beinhaltet Materialsammlungen zu verschiedenen Baum-Familien bzw. zu einzelnen Familienmitgliedern. Zu den Materialsammlungen zählen neben Beurkundungen des Personenstands auch einige Dokumente und Fotografien von Personen sowie von Grabdenkmälern in den verschiedenen Orten.

Die Materialien des vorliegenden Bestandes wurden dem Stadtarchiv 2008 von Herrn Gerd Friedt, München, übereignet, "um allen interessierten Forschern zur Verfügung" zu stehen (Zg. 28/2008). Gerd Friedt begleitete die genealogische Sucharbeit von Helmut Baum seit den 1980er Jahren. Er schrieb dem Stadtarchiv (2008) hinsichtlich des Nachlasses u. a.: "Die Niederschriften von Helmut Baum über seine Familie sind teilweise aufschlussreich und wiederholen sich. Er war zum Schluss ... ein alter kranker Mann, welcher in der Vergangenheit der Familie lebte. Da er keine Kinder hatte, ist dies evtl. zu verstehen. Egal wie, er hat die Vergangenheit der Familie konserviert und Brücken der Versöhnung nach Deutschland geschlagen." Friedt erarbeitete auch eine Genealogie der Familie Baum. Denjenigen Teil des Nachlasses von Helmut Baum, der sich inhaltlich auf die angeheirateten Familien im Bergheimer Raum bezieht, wollte Gerd Friedt dem Stadtarchiv in Bergheim/Erft übergeben.

Die von Gerd Friedt übergebenen Materialien wurden 2008/2009 von Dipl.-Archivar Hermann J. Bausch geordnet, neu strukturiert und durch das vorliegende Findbuch erschlossen.

Der Bestand umfasst 39 Archiveinheiten bzw. 0,2 lfd. Regalmeter.

Zur Person von Helmut Baum

Helmut Baum wurde am 22. November 1913 in Waltrop als ältester Sohn von Jakob und Martha Baum geb. Bendix geboren. Nach dem Besuch des Hindenburg-Realgymnasiums in Dortmund absolvierte er eine Ausbildung zum Textilkaufmann. Seine beiden Brüder, Werner bzw. Menachem Alon (1915–2006) und Günter bzw. Gideon Alon (1918–1972), wanderten in der Zeit des Nationalsozialismus nach Palästina aus. Helmut Baum emigrierte zunächst nach Dänemark und 1943 nach Schweden und setzte dort seine Arbeit als Landarbeiter fort, die er in Dänemark gelernt hatte. Nach dem Krieg wandte er sich wieder dem Kaufmannsberuf zu und versuchte es mit Agenturen, die dann später in eigener Fabrikation geführt wurden (Druck von Sammlerbildern für Kinder). Nach dem günstigen Verkauf der Firma lebte er seit 1979 als wohlhabender Pensionär und befasste sich in der Folgezeit intensiv mit der Familiengeschichte.

Er hatte 1944 in Malmö Natalie Tisch (*1919 in Wien, lebte noch 2000 in Malmö) geheiratet, mit der er bis zur Scheidung 1968 zusammenlebte. 1979 heiratete er in zweiter Ehe die Haushaltslehrerin Ottilie Wintersberger aus Niederbayern (*1931, lebte 2006 in Dillingen). Helmut Baum starb im Jahr 2000 ohne Nachkommen.

Der Vater von Helmut Baum, Jakob, wurde 1878 in Mengede und die Mutter Martha 1889 in Dortmund geboren. Jakob Baum war Textilkaufmann und gründete 1904 zusammen mit Isaak Stern das Kaufhaus Stern & Baum in Waltrop, dessen alleiniger Inhaber er 1910 wurde und das 1934 aus wirtschaftlichen Gründen für die Familie verloren ging. Jakob Baum starb 1938, Martha Baum wurde 1942 von den

Nationalsozialisten deportiert und umgebracht.

Zur Familiengeschichte

Die Vorfahren von Helmut Baum väterlicherseits stammten vom linken Niederrhein südwestlich von Bonn und die seiner Mutter (Bendix) aus dem Münsterland (Billerbeck).

Die Geschichte der jüdischen Familien Baum väterlicherseits wird von Helmut Baum bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts in die Rheinebene zurückverfolgt, wo sie im kurkölnischen Rheinbach sesshaft wurden. Als "Ausgangspunkt" der Vorfahren sah er die Heirat von Abraham Hirtz mit Getta Maises Cain aus Stommeln (Landkreis Köln) im Jahr 1723 an. Deren Sohn, Jacob Hirtz, um 1732 in Rheinbach geboren, nannte sich seit 1808 Jacob Baum. Dessen Kinder Charlotta, Salomon und Herz verließen Stommeln, um sich in Huckarde bei Dortmund niederzulassen.

Schon 1831 heiratete Salomon Baum (+1917), von Beruf Viehhändler und Metzger, Henerine Cosmann aus Huckarde. Deren Kinder kamen teils in Huckarde und teils im nahe gelegenen Mengede zur Welt; denn Salomon lebte seit etwa 1846 in Mengede.

Herz Baum (+1891), der eine Metzgerei mit Lebensmittel- und Textilhandel betrieb, gründete eine Familie in Huckarde, als er 1836 Sophia Levy Samuel (Neugarten) heiratete. Ihre Kinder gründeten eigene Familien, Jacob in Dortmund, Samuel in Huckarde und Netta in Mengede. Die Baum-Familien in Mengede und Huckarde waren eng miteinander verbunden. Der älteste Sohn Jacob (1843-1906), der schon 1863 ein großes Stofflager in Mengede besaß, war Gründer der Bettfedernfabrik "Betten-Baum" in Dortmund. Netta (*1848 in Huckarde), die Salomons Sohn Levi (Cousin) in Mengede heiratete, war die Mutter von Jacob Baum (*1878 in Mengede), des Vaters von Helmut Baum. Sie gründete das Kaufhaus Levi Baum in Mengede. Von Samuel Baum in Huckarde stammte Günter Baum, Sohn von Hermann Baum, dem letzten Synagogenvorsteher in Dorstfeld, ab, der zuletzt in Zürich lebte und dann in engem Kontakt mit Helmut Baum stand.

(Quellen: Angaben in Bestand 367)

1 Familiengeschichtliche Zusammenstellungen

1.1 Engere Familie von Helmut Baum

1

1943 - 1988

Helmut Lothar Baum

Enthält: Fotokopie einer Benachrichtigung und Anfrage über den internationalen Suchdienst des Britischen Roten Kreuzes durch die Brüder Werner und Günter Baum in Jawne, Palästina, an den Bruder Helmut Baum in Dänemark, 16.4.1943;
Fotokopie des Antwortschreibens über den internationalen Suchdienst des Dänischen Roten Kreuzes durch Helmut Baum an den Bruder Werner, 12.5.1943;
"Inskrivningskort, Arbetsförmedlingen" [vermutlich: Kurzregistrierung zur Arbeitsvermittlung?], Sveriges Offentliga Arbetsförmedling, Malmö, Schweden, 1945;
schwedischer Reisepass, ausgestellt: 9.11.1950, gültig bis: 9.11.1955;
schwedischer Reisepass, ausgestellt: 13.4.1965, gültig bis: 13.4.1970;
Abstammungsurkunde von Helmut Baum, Waltrop, 5.12.1978;
Presseartikel zum Besuch Helmut Baums in Mengede, in: Nord-West-Nachrichten aus Mengede und Umgebung, 12.11.1988;
Erklärung von Helmut Baum zum Schulbesuch und zum Ausschluss aus dem Waltroper Ruderverein nach 1933 durch Dr. Paul Scheuten, 1997;
Enthält auch: SW-Fotografien: Kinderfoto von Helmut Baum, etwa 1 - 2 Jahre alt;
Schulausflug von Helmut Baum, Gruppenfoto, 1927;
Helmut Baum mit Freund und Hund, 1928;
Helmut Baum im Kajak auf dem Dortmund-Ems-Kanal, o.D. [vermutlich in den 1920er Jahren];
Helmut Baum im Handstand am Stutenteich, o.D. [vermutlich in den 1920er Jahren];
Helmut Baum beim Turnen im Hirschkamp mit Freunden, o.D. [vermutlich in den 1920er Jahren];
Gruppenfoto, Helmut Baum am Deutschen Eck, 1929;
Helmut Baum im Kajak an der Möhne-Talsperre, 1932;
Helmut Baum in Dänemark 1941 bei der Garten- / Feldarbeit; [Helmut Baum?] an Grabstätte, Waltrop 1949;
Grabstätte, Waltrop 1949;
Gruppenfotos der Brüder Günter, Werner und Helmut Baum, 20.8.1958;
Gruppenfoto mit Helmut Baum, Waltrop, 21.8.1958;
Besuch der Brüder Baum bei Familie [Nußhardt] in Waltrop, August 1958;
Besuch von Helmut Baum in Waltrop, Weihnachten 1958;
Helmut Baum mit Nachbarn, Waltrop, 17.6.1979;
1 Farbfoto: Gedenkstein für jüdische Opfer der Jahre 1933 - 1945, Waltrop, alter Friedhof, o.D.;
1 Ansichtskarte von Waltrop mit Markierung des Giebels des Elternhauses, Rückseite:
Lagebeschreibung durch Alois [Nußhardt], nicht gelaufen;
4 Ansichtskarten vom Möhnesee, nicht gelaufen

Günter Baum (Bruder von Helmut Baum, später umbenannt in Gideon Alon)

Enthält: Fotokopie der Geburtsurkunde, Waltrop, 23.12.1918
 Enthält auch: SW-Fotografien: 2 Passfotos von Günter Baum 1945;
 Günter und Helmut Baum in Israel, o.D. [Altersfoto];
 Paar Franca und Gideon, 1964;
 Juval und Gideon, 1964; [N.N.]
 1 Glückwunschkarte: mit Bemerkung von Helmut Baum versehen, "Zur Geburt von meinem Bruder Günter, 22.12.1918", Glückwünsche der Familie Abraham Baum

Werner Baum (Bruder von Helmut Baum, später umbenannt in Menachem Alon)

Enthält: Fotokopie der Einbürgerungsurkunde der Bundesrepublik Deutschland, Münster, 1.7.1958;
 Dokumente der Verfolgung über Werner Braun "Deutschland - Schweden - Israel" als Fotokopien
 vorhanden: Abschrift des Reifezeugnisses, Städtisches Hindenburg-Realgymnasium, Dortmund,
 26.2.1934;
 Bescheinigung des Unterrichtsbesuchs am Jüdischen Lehrerseminar Köln vom November 1937 bis
 März 1938;
 Geburtsurkunde, Waltrop, 27.12.1938;
 [Teilnahmenachweis / Mitgliedsausweis?] Jüdisches Lehrgut (Rodges), Hattenhof Fulda-Land,
 12.3.1936;
 Kennkarte, Fulda, 5.1.1939;
 Zurückstellung vom Militärdienst, ausgestellt vom Deutschen Konsulat Göteborg, 20.8.1940 nebst
 erforderlichem "Ausschließungsschein" des Wehrbezirkskommandos Hersfeld;
 Grabrede für Werner Baum / Alon, gehalten von seiner Enkelin Chaya [Chava?], und 1-jährige
 Gedenkrede zur Grabsteinlegung am Grab Werner Baums, gehalten von seiner Tochter Tizza,
 übersandt von Ottilie Baum an "Gerd" und mit Notiz versehen [nach 1995];
 1 Brief und 2 Postkarten an Bruder Helmut und dessen Frau Ottilie
 Enthält auch: SW-Fotografie: Gesamtansicht des Geringshofes vgl. Unterlagen des Jüdischen
 Lehrgutes (Rodges);
 Farb-Fotografie: Werner und Juval Alon

Martha und Jacob / Jakob Baum (Eltern von Helmut Baum)

Enthält: Fotokopie Heiratsurkunde der Eltern Jacob und Martha Baum, Dortmund, 2.8.1912;
 Fotokopie Geburtsurkunde des Vaters Jacob Baum, Waltrop, 20.3.1878;
 Fotokopie Todesanzeige des Vaters Jakob Baum, Waltrop, 13.6.1938;
 Fotokopie Brief der Mutter Martha Baum an den Sohn Helmut "letzter Brief vor dem KZ", Dortmund,
 17.1.1942;
 Fotokopie Brief der Tante Hanna Lilienfeld an ihren Sohn Gerd Lilienfeld, Düsseldorf, 7.11.1941, mit
 Anmerkung "Hanna Lilienfeld, geb. Bendix, Schwester von Martha Baum";
 Fotokopie Sterbeurkunde des Abraham Baum, Dortmund, 7.2.1936;

Fotokopie Textauszug "Zur Geschichte der Juden in Waltrop", von Heinz Rippert, Bad Alexandersbad;
 Fotokopie Textauszug, Auflistung der Angehörigen der jüdischen Einwohner Castrop-Rauxels, mit
 Geburtsdatum;
 Fotokopie Textauszug, Auflistung der Angehörigen der jüdischen Einwohner Waltrops, mit
 Geburtsdatum;
 2 Briefe im Original von Michael und Alois Nußhardt, Waltrop, 23.5.1994 und 10.4.2000;
 1 Brief von Karl-Heinz Schomberg, Waltrop, 29.10.1999, betr. Informationen zu einer geplanten
 Dokumentation über jüdisches Leben in Waltrop;
 Antwortbrief Helmut Baums an Karl-Heinz Schomberg, Malmö, Schweden, 5.11.1999,
 handschriftliches Original und maschinenschriftliche Abschrift vorhanden;
 handschriftliches Manuskript "Bastian von Reibisch", o. D. ;
 Brief mit Rezept "Gutes Mittel gegen Arterienverkalkung", von Grete [Tante bzw. Schwester von ...]
 an die Eltern Martha und Jacob Baum, o. D. ;
 2 Fotokopien zu jüdischen Einwohnern in Waltrop 1816-1945 betr. Baum;
 Erklärung Helmut Baums zur gescheiterten Einwanderung seiner Mutter nach Dänemark, 1997
 Enthält auch: SW-Fotografie von Vater Jakob Baum, um 1908;
 SW-Fotografie von Vater Jakob Baum in Uniform, Köln 1914;
 SW-Fotografie von Vater Jakob Baum, Waltrop, o. D. ;
 SW-Fotografie "Zur Erinnerung an deine Mutter", Martha Baum, Waltrop, März 1940;
 Farbfotografie des Grabsteins "Familie Jacob Baum", Ostfriedhof Dortmund;
 SW-Repro des ursprünglichen Grabsteins von Jacob Baum;
 SW-Fotografien der Grabsteine von Jacob und Martha Baum;
 Farbfotografie des Bruders Günther Baum am Grab der Eltern, Waltrop, Frühjahr 1983;
 SW-Fotografie von Helmut Baum, "Kirchhof und Rösterstr.", Waltrop 1979;
 SW-Fotografie von Alt-Waltrop, Ecke Rösterstr., Neuer Weg, Dortmunder Str. und Hagelstr., mit
 Anmerkungen auf der Rückseite zu den umliegenden Häusern und einem Reklameschild mit der
 Aufschrift "Stern & Baum", ursprüngliches Datum vermutlich um 1930, Repro Mai 1994;
 SW-Fotografie mit Luftaufnahme der Rösterstr., Waltrop, o. D. ;
 Farbfotografie eines Gedenksteins auf dem Mengeder Friedhof, 1959;
 Farbfotografie des Grabsteins von Carl Baum, "Mu. Thalkirchen, jüdischer Friedhof", 1985;
 SW-Fotografie des Namensregisters jüdischer Mitbürger mit Geburtsdatum, Wohnort, Sterbedatum
 oder Verschollenenvermerk, letzter bekannter Aufenthaltsort, (Baum, Martha, geb. Bendix,
 Dortmund, 29.4.1889, verschollen, Riga);
 Farbfotografie des Gedenkbuches;
 Farbfotografie einer Gedenkwand "Zum Gedenken an unsere Mutter";
 SW- Fotografie Porträt der Mutter Martha Baum, Vermerk "von Dortmund nach Polen", 27.2.1942;
 Farbfotografie des Firmenschildes Stern & Baum, 1911, mit Anmerkungen auf der Rückseite, Repro
 von Mai 1994;
 SW-Kopie eines Fotos der Belegschaft des Textilgeschäftes Stern & Baum an der Rösterstraße,
 größtenteils namentliche Zuordnung der abgebildeten Mitarbeiter auf Rückseite bzw. zusätzlich auf
 Notizblatt vorhanden, o. D. [vor 1934]

5

(1939 - 1954)

Geplante Auswanderung von Martha Baum nach Dänemark bzw. Entschädigung für das beschlagnahmte Mobiliar und Gegenstände

Enthält: Fotokopien: Sperrung von Geldüberweisungen durch die Devisenstelle, 1939;
 Verzeichnis des Umzugsgutes von Martha Baum, Schwanenstrasse 64, 8.1.1940, sowie Fragebogen
 der Finanzverwaltung hierzu;

Ablehnung der Devisenstelle des Versandes eines Geburtstagspäckchens an ihren Sohn nach Dänemark, 1941;
Anträge der Schreiben der Martha Baum an die Devisenstelle zum Versand eines Geburtstagspäckchens an ihren Sohn nach Dänemark, 1941;
Anträge der Jewish Trust Corporation wegen Rückerstattung der Gold- und Silberablieferung an die städtische Leihanstalt 1939 (1950-1952) sowie wegen der Mobiliarbeschlagnahme 1942 (1954)

1.2 Sonstige Familien

7

ohne Datum

Egon Baum (Cousin von Helmut Baum, Sohn von Albert Baum, dem Bruder von Jakob Baum/Vater von Helmut Baum)

Enthält: Fotokopien eines Presseartikels zum 50-jährigen Jubiläum des Kaufhauses L. Baum Sohn (Inh. Alb. Baum), Oktober 1925 sowie einer Anzeige mit Jubiläumsangeboten der Fa. L. Baum Sohn; Fotokopie Geburtsurkunde von Egon Baum, Sohn von Albert und Minna Baum geb. Oppenheim, Onkel von Helmut Baum, Mengede, 22.8.1913; maschinenschriftlicher Brief von Helmut an Egon und dessen Frau Sylva, 8.8.1996; handschriftlicher Brief von Egon Baum an Helmut und Ottie, Elkins Park [vermutlich USA], 26.12.1996, betr. Familiengeschichte und familiäre Betreffe; Brief von Minna Baum an Jenny Lückenbach, Philadelphia, USA, 10.2.1953
Enthält auch: SW-Fotografie der Bar-Mizwa-Feier von Egon Baum, 1926, mit namentlicher Zuordnung der abgebildeten Personen auf Notizblatt sowie ausführliche namentliche Zuordnung der abgebildeten Personen maschinenschriftlich; SW-Fotografie der Grabstätte Albert Baums, Mengede, 1936; Farbfotografie von Egon Baum und seiner Frau Sylva Baum, Palm Beach, Florida, USA, März 1995; Farbfotografie von Egon Baum, Palm Beach, Florida, USA, Februar 1982

6

ohne Datum

Schauspieler Max Baum (Bruder von Albert und Jakob Baum, Onkel von Helmut Baum)

Enthält: handschriftliche Abschrift einer kurzen Schilderung des Fluchtweges von Max und Hildegard Baum geb. Galinowski von Memel bis Riga und die alleinige Flucht Max Baums von dort weiter nach England, verfasst von Max Baum, London, 5.4.1946, 3 S. kleinformatig; masch.-schr. Abschrift; Auszug aus dem Trauregister der kath. Pfarrkirche St.-Joh. Münsterkirche in Essen-Altstadt 1927, Essen, 16.2.1963; Fotokopie der Geburtsurkunde von Max Baum, Mengede, 27.10.1890
Enthält auch: SW-Fotografie von Max Baum, o. D.; Farbfotografie von Max Baum, 5.6.1966

Levy und Netta Baum (Großeltern väterlicherseits von Helmut Baum)

Enthält: Notiz über Heiraten der Geschwister Jacob Baum, ältester Sohn von Charlotta Herz und Jeanetta Baum, älteste Tochter von Herz;
 Kopie der Auszüge aus dem Geburtenregister über die Geburten Isaac (17.6.1848) und Netta (24.7.1848) Baums;
 Fotokopie eines Auszugs aus dem Verzeichnis von 1841 mit den Heirats- und Geburtsfällen der jüdischen Einwohner Dortmunds, Dortmund, 28.1.1842;
 Fotokopien des Geburtseintrages von Jeannette Baum, des Heiratseintrages von Levi und Netta Baum, 3.6.1873, der Sterbeurkunde von Levi Baum, Mengede, 15.10.1913;
 handschriftlicher Überblick über Urgroßvater Salomon Abraham, später Baum, unter Angabe der Eltern, Braut, des Sohnes Levi, der Gemeindezugehörigkeit und des Sterbedatums und -ortes (handschriftlicher Vermerk auf der Rückseite: Grab München Thalkirchnerstraße);
 Antwortschreiben des Nordrhein-Westfälischen Staatsarchivs Münster zum Familienstammbaum des Ehepaares Salomon und Henrine Baum, Münster 25.4.1985, mit handschriftlichen Ergänzungen;
 Antwortschreiben des Nordrhein-Westfälischen Personenstandsarchivs Westfalen-Lippe zum Familienstammbaum der Familien Bendix, Herz und Baum, Detmold 16.6.1993;
 Fotokopie Sterbeurkunde von Netta Baum
 Enthält auch: SW-Fotografie und Hochzeitsfoto von Levi und Netta Baum, 3.6.1873;
 SW-Fotografie von Levi und Netta Baum;
 Auszug: Hartung, K. "Juden Namen 1846 im Amte Castrop - Familiennamen an" - in: Kultur und Heimat, 1955, Heft 4, S. 65

Jacob / Jakob und Sophie Baum, geborene Weinberg, und Sohn Louis Baum (Firma "Betten-Baum" in Dortmund; Großonkel, Großtante und Großcousin väterlicherseits von Helmut Baum)

Enthält: Brief "Liebe Freunde" offenbar von Helmut Baum an (weitläufige) Verwandte wegen Familienforschung und Verbindungen, Hinweis auf Anzeige der Fa. "Betten-Baum" - Konkurrent der Fa. Betten-Friede in Dortmund, Malmö 3.10.1993
 Auflistung von Namensträgern der Familie Baum, mit handschriftlichem Vermerk der Daten von Jacob und Sophie Baum;
 Fotokopie Heiratseintrag von Jakob Baum (und Sophie Weinberg) und Levi Baum (und Netta Baum), 1853;
 Notizen zur Stammtafel Jacob und Sophie Baum
 Enthält auch: SW-Fotografie der Belegschaft der Firma "Betten-Baum" Bettfedernfabrik, 1927;
 SW-Fotografie von Louis Baum (1875 - 1952), o. D.;
 SW-Fotografie mit 5 Erwachsenen, o. A.;
 Farbfotografie eines Sohnes von Louis Baum (mit Ehefrau?), o. A.;
 Farbfotografie eines Sohnes von Louis Baum (mit Ehefrau?), o. A.;
 Farbfotografie des Grabsteins von Louis, Jacob und Sophie Baum, o. A. (Ostfriedhof Dortmund)

Salomon und Heneriene Baum (Urgroßeltern von Helmut Baum)

Enthält: Korrespondenz mit dem Stadtarchiv Castrop-Rauxel / Herr Materna;
 Fotokopie der Geburtsurkunde von Salomon Abraham, Sohn von Abraham Jacob (später Abraham Baum), 1806;
 Fotokopie Heiratseintrag von Salomon Baum und Henerina geb. Cosman Samuel, 1831;
 Fotokopie Heiratseintrag von Salomon Baum und Henerina geb. Cosman Samuel, 1831;
 Fotokopie aus dem Melderegister von Castrop-Rauxel mit Vermerk von Salomon Baum, Mengede 1872;
 Fotokopie aus dem Melderegister von Castrop-Rauxel, mit handschriftlichen, farblichen Kennzeichnungen von Jacob Baum, Salomon Baum und von Lothar Levy Cohen und Jacob Levy Cohen, 1861;
 Fotokopie des Verzeichnisses der im Amte Castrop vorhandenen selbständigen Juden, Dortmund, 4.11.1861, mit handschriftlichen, farblichen Kennzeichnungen; Fotokopie aus dem Melderegister (?) von 1856, o. A.;
 Fotokopie der Sterbeurkunde von Salomon Baum, Castrop 10.6.1879;
 Fotokopie der Sterbeurkunde von Henrina Baum, geb. Cosmann, Dortmund 17.9.1898;
 Fotokopie Auszug aus Dortmunder Adressbuch 1894 mit Eintragungen Baum;
 10 Fotokopien (wohl aus Akten der Bürgermeisterei Castrop / Stadtarchiv Castrop) betr. Einträge von Mitgliedern der Familie Cohen in amtlichen Registern, 1831 - 1872
 Enthält auch: Farbfotografie von Helmut Baum am Grabstein der Urgroßmutter Heneriene Baum, Ostfriedhof 1984;
 Nachfrage von Helmut Baum beim Amtsgericht Dortmund wegen eines Diebstahls bei Jacob Baum in Mengede im Jahr 1863 (mit Kopie der Anzeige), 1993;
 Farbfotografie der Gedenktafel zum ehemaligen Standort der Castroper Synagoge

Abraham Baum und Regina Baum, geb. Hellwitz, in Herne bzw. Gelsenkirchen (Urgroßonkel und Urgroßtante von Helmut Baum)

Enthält: Fotokopie der Wählerliste der Reichstagswahl Herne, 1881, mit Eintrag Abraham Baum;
 Fotokopie der Wählerliste der Reichstagswahl Herne, 1884, mit Eintrag Abraham Baum;
 Fotokopie des Erlasses zur Bildung einer selbständigen Synagogengemeinde Herne, 13.3.1889, mit Auflistung der Repräsentanten, darunter Abraham Baum;
 Fotokopien aus [Adressbüchern] mit Eintragungen von Abraham (Vater) und Alfred (Sohn) Baum, 1901, 1903/04, 1905/06, 1908/09, 1912 und 1914;
 Fotokopie der Mitgliederliste der Synagogengemeinde (bzw. der Repräsentanten?), mit Einträgen von A. Baum und S. Hellwitz (Vater von Regine Baum), 1894 - 1896;
 Fotokopie aus dem Personenstandsbuch Herne, 21.12.1940, Sterbeurkunde der Rosa Hartmann, geb. Baum;
 Fotokopie der Heiratsurkunde von Salomon Hellwitz und Susanna Jacoby, Gemeinde Brohl, Reg.-Bez. Coblenz, 13.6.1848;
 masch.-schr. Antwortbrief von Regina Müller, Düren-Gürzenich, an (Helmut?) Baum, 27.12.1989, mit Erklärungen zum Familienzweig Abraham Baum und Regina Hellwitz, Auflistung und Kurzbiografien der 6 überlebenden (von 17) Kindern: Henriette, Salomon, Alfred, Paula, Rosa und Siegfried Baum mit handschr. Ergänzungen und Korrekturen (vermutlich von Helmut Baum), mit Stammbaum;
 Nachfahren-Notizen zu Abraham und Regine Baum

Enthält auch: Geburtsurkunde des Alfred Baum, geb. 30.6.1884 (Sohn von Abraham und Regina Baum), Herne 11.3.1948;
Geburtsurkunde der Caroline Voosen, geb. 13.1.1879 (Tochter von Hermann und Jeannette Voosen), Gelsenkirchen / Schalke 12.3.1948;
Heiratsurkunde von Alfred Baum und Caroline geb. Voosen, 5.2.1909, Gelsenkirchen 27.11.1950

14

ohne Datum

Familie Baum (Paffrath, Hirtz) und Dülken in Köln und dem Rheinland

Enthält: masch.-schr. Entwurf zur Ansiedelung der Familie des Isaac Jacob (später Baum) in Köln-Deutz und die Verbindungen zur Familie Dülken, 25.11.1997 [Verbindungslinien zu Schriftsteller Walter Benjamin und Richter des Obersten Gerichtshofes Chajim Cohen];
masch.-schr. Brief von Klaus Schulte mit genauer Aufstellung der in Köln ansässigen Juden, die mit der Familie Baum in Verbindung standen;
Brief von Helmut Baum an Klaus Schulte zu den Vorfahren Hirtz in Rheinbach u. a. sowie zum Forschungsstand Baum, 2.1.1998;
Fotokopie der Acte de Décès Sterbeurkunde von Judith Paffrath, der Ehefrau von Isaac Baum, Köln Oktober 1813;
Auszug aus dem Melderegister Köln 3660, 1817 - 1842, mit handschr. Ergänzungen der Jahreszahlen (Vermerk auf der Rückseite: "Hier siehst du, daß Jacob Schallenberg nicht identisch ist mit Isaac und Jacob Kauffmann. Abraham Baum war der Älteste im Gespann");
Fotokopie der Heiratsurkunde von Isaac und Carolina Baum, geb. Hirtz, Deutz 1817;
Fotokopie der Sterbeurkunde von Judith Paffrath, Köln 30.12.1816;
handschr. Brief von Gerd Friedt an Helmut Baum mit Ergänzungen zum Baum'schen Stammbaum und dem Familienzweig Paffrath, 7.4.1999;
weiteres handschr. Schreiben mit Ergänzungen und Nachfragen zum Baum'schen Stammbaum (auf der Rückseite: Stammbaum der Familien Cohen, Zieverich, Bergh. und ausführlich von Samuel Cohen (Cain) und dessen Ehefrau Sara, geb. Philipp);
Anfrage Helmut Baum zum Fragment des Stammbaums der Familien Baum im Archiv der Bezirksverwaltungsstelle Porz (betr. Abraham);
Brief von Gaby Cohen , 8.4.1999
Enthält auch: SW-Kopie eines Familienfotos der Familie Anselm Heinrich Dülken und Ehefrau Jeannette-Sara geb. Baum mit den Kindern Julia, Isidor, Joseph und Emma (auf der Rückseite Vermerk zu Eheschließungen der Kinder);
"Das Namensregister der Kölner Juden von 1808" Sonderabdruck aus den "Mitteilungen des Gesamtarchivs der deutschen Juden", herausgegeben von J. Jacobson, 6. Jg., Berlin 1926

15

ohne Datum

Familie Bendix (Joseph und Bertha Bendix, geb. Meyer, Großeltern mütterlicherseits von Helmut Baum)

Enthält: Fotokopien aus den Geburts- und Sterberegistern (wo?) mit Einträgen zu Familien Bendix und Cohen, 1838 - 1847;
Angaben zu Braut und Bräutigam sowie zum Aufgebot und zur Trauung, Bochum, 1.3.1887;
Hochzeitsannonce in der Zeitung vom 1.3.1887, Rubrik "Civilstand der Stadt Bochum - Eheschließungen";

Fotokopie der Sterbeurkunde von Berta Bendix, Dortmund 30.6.1930;
 Fotokopie der Sterbeurkunde von Joseph Bendix, Dortmund 26.4.1921, mit darauf kopierten
 Fotografien von Helmut Baum am Grab, Dortmund 1993;
 Fotokopie der Geburtsurkunde von Emmy Bendix, Dortmund 13.1.1888;
 Fotokopie aus dem Melderegister;
 handschr. Notizzettel zu Familienzweig Bendix;
 Fotokopie der Sterbeurkunde von Berta Bendix, Dortmund 30.6.1930;
 Kopie der S. 239 aus: "Die Geschichte der Juden in Dortmund", Ulrich Knipping, Dortmund 1977,
 Dokument 34 zur Theresienstadt-Liste, mit farblichen Kennzeichnungen der Familie Kamp
 Enthält auch: SW-Fotografie von Emmy Bendix, geb. 9.1.1888, Tanzaufführung 1905;
 SW-Portrait-Aufnahme von Emmy Bendix, Tanzaufführung 1905;
 Kopien von Gemälden von Josef Bendix 1847 - 1921, als junger und als alter Mann;
 2 SW-Fotografien, Bertha Bendix, o. D.;
 Farbfotografie von Helmut Baum am Grab des Ehepaares Bendix, Dortmund 1993;
 Aufnahmen des Friedhofs in Billerbeck, 1993: Grabstein von Levi Bendix 1838 - 1905, Sohn von Pins
 Bendix 1805 - 1849 und Bella Levi Cohen 1817 - 1896;
 Grabstein von Bella Bendix, Ehefrau von Pins Bendix, geb. Bella Levy aus Castrop 1817 - 1896, das
 Grab links: Julie Bendix geb. Samson, Ehefrau von Meyer Bendix, ältester Bruder von Josef Bendix,
 Jahreszahlen von Julie 1839 - 1907, Jahreszahlen von Meyer 1836 - 1919, Jahreszahlen von Josef
 1847 - 1921;
 Notiz: Kinder von Meyer und Julie Bendix, Heirat am 14.9.1865 1) Benno 13.10.1866, 2) Julius
 10.7.1868, 3) Joseph 7.6.1870, 4) Emilie 18.10.1871, 5) Henriette 7.6.1874;
 Helmut Baum am Grabstein von Sofie Bendix geb. Pins, 24.3.1866 - 19.5.1938, und Benno Bendix,
 Sohn von Mejer-Julie, 3.10.1866 - 29.1.1930;
 Helmut Baum zwischen Grabsteinen, Vordergrund links: Philipp - Moses Bendix 1845 - 1919, Brüder
 von Levi und Josef Bendix, Vordergrund Mitte: Meyer Bendix, Sept 1836 - Nov 1919;
 Helmut Baum zwischen den Grabsteinen, Auguste Bendix geb. Koppel, 29.3.1879 - 6.10.1925, und
 Josef Bendix, Sohn von Mejer-Julie, 7.6.1870 - 14.4.1935;
 Helmut Baum auf dem ältesten Teil des Friedhofs in Billerbeck 1993

16

1986 - 1992

Familie und Firma Aron Meyer in Bochum

Enthält: 2 Fotokopien von Todesanzeigen der Louise Meyer, geb. Hecht, Bochum 30.9.1902, davon 1
 mit darauf kopierter Fotografie des Grabsteins;
 Geburtsregister Nr. 3/1843, Aron Meier, 8.9.1843, mit Angaben zu den Eltern;
 Angaben zu Aron Meyer, 2.10.1807 - 30.1.1892;
 Fotokopie der Todesanzeige von Aron Meyer, Bochum 30.1.1892;
 Angaben zu Louise Meyer, 12.8.1819 - 29.9.1902;
 Fotokopie der Todesanzeige von Else Meyer, Bochum 29.12.1922;
 Auszug Nr. 1741, Studienfonds Münster Gymnasium, III Lec. 3 L Nr. 3, Moyses Benedic zu Oelde;
 Übersicht der Grabstellen des jüdischen Friedhofs Bochum an der Wasserstraße, Einträge zum
 Namen Mayer / Meyer;
 3 Blatt genealogische und firmengeschichtliche Notizen zu Aron Meyer in Bochum;
 Schreiben Helmut Baums an das Standesamt Bochum zur Familienforschung Aron Meyer und seiner
 Kinder (u.a. Berta Bendix), 7.8.1986;
 Korrespondenz mit dem Stadtarchiv Bochum: Schreiben von Dr. Gisela Wilbertz an Helmut Baum,
 Bochum, 4.11.1986, betr. Stammbaum der Familie Meyer;
 Antwortschreiben von Helmut Baum an Dr. Wilbertz, 13.11.1986 und 27.11.1986;

Schreiben von Dr. Gisela Wilbertz an Helmut Baum, Bochum, 14.12.1986, betr. Stammbaum der Familie Meyer;

Schreiben Stadtarchiv Bochum / Dr. Wilbertz über die Angehörigen der Familie (Aron, Simon, Josef, Bernhard) Meyer in Bochum, Bochum 15.12.1986;

Auflistung der Adressen ehemaliger Bochumer Bürger jüdischer Abstammung;

Antwortschreiben Helmut Baums an Dr. Wilbertz, Malmö 18.12.1986, betr. Lebensdaten von Familienangehörigen;

Schreiben Helmut Baums an Gerd Friedt bzw. Lilienthal, Malmö 28.12.1986, betr. Nachforschungen und Neuigkeiten;

Schreiben Helmut Baums an Dr. Wilbertz, Malmö 27.12.1986, betr. Ergänzung von Lebensdaten und Verbindungslinien;

Schreiben Dr. Gisela Wilbertz, 4.3.1987, betr. Ergänzungen der Abstammungsliste Meyer;

Schreiben Stadtarchiv Bochum / [Susanne] Bausch an Helmut Baum, Malmö, 22.6.1992, betr. Melderegister der Stadt Bochum vor 1945, mit handschr. Brief versehen: Mart. + Lore an Oattie und Helmut, Herne 11.11.1992, betr. Grabstein und Lebensdaten;

Schreiben von Dr. Wilbertz an Helmut Baum, Lemgo 28.8.1992, betr. Lebensdaten und Angaben zu der Familie Karoline Elias, mit handschr. Ergänzungen;

[vermutlich Helmut Baum] an Lore, Malmö 23.10.1992, betr. Wiederherstellung des Grabstein-Textes für Karoline Elias;

handschr. Stammtafel der Familien Meyer, Bendix, Speijer, v. d. Zant;

Stammtafel von Heinz Speijer - mütterlicherseits;

Stammtafel von Liesel van der Zant - mütterlicherseits;

Aron Meyer, Gründer der Bochumer Schürzenfabrik, seine Herkunft, seine Familie und seine Nachkommen;

Geschichte und Schicksal einer erfolgreichen jüdischen Familie in Essen;

Schreiben von Dr. Wilbertz an Helmut Baum, Lemgo 22.11.1992, betr. Stammbaum der Berta Levy, geb. Baum, Erklärungen zum Datenschutzrecht und Personenstandsgesetz;

Schreiben vom Stadtarchiv Bochum / Susanne Bausch an Helmut Baum nach dem Besuch Baums im Stadtarchiv mit Fragen zur Firma Meyer, 23.3.1993 und 10.5.1993;

Antwortschreiben von Helmut Baum, 6.4.1993;

Fotokopie eines Firmenschreibens Schürzenfabrik Aron Meyer an den Ausschuss für Kriegsfürsorge in Bochum mit Briefkopf, 5.7.1918

Enthält auch: SW-Fotografie von Else Meyer, ca. 1 1/2 Jahre alt (Original);

SW-Fotografie von Else Meyer, ca. 13 Jahre alt (Original und Reproduktion);

Farbfotografie des Grabsteins der Familie Bernhard Meyer mit Inschrift für Else Meyer, 19.6.1898 - 26.12.1922 (2 Ex.);

Farbfotografie des Grabsteins von Louise Meyer, geb. Hecht, 1819 - 1902;

Farbfotografien der Rückseite des Grabsteins von Louise Meyer, geb. Hecht, 1819 - 1902, mit Inschrift;

Farbfotografie des Grabsteins von Aron Meyer;

Farbfotografie des Grabsteins von Berty Levy, geb. Baum, 12.10.1864 - 27.4.1927, seit 1908 verheiratet mit Kaufmann Leo Levy;

Farbfotografie des Grabsteins von Simon Meyer 23.2.1848 - 11.7.1909, Sohn von Aron und Louise Meyer

Familie Hecht in Datteln

Enthält: 4 Briefe: Korrespondenz mit Studiendirektor i. R. Werner Schneider in Recklinghausen, 1987, Korrespondenz mit Frau Schlosser, 1993;
 Teil-Ahnenliste Hecht-Meyer-Bendix;
 Fotokopie 50 Jahre Stadt Datteln: Auszug betr. jüdische Bürger, 1986;
 Fotokopie Verzeichnis der Juden im Fürstentum Münster 1773

Günter Baum in Zürich (Halbvetter von Helmut Baum, *1918 in Huckarde)

Enthält: Biografische Daten zu Günter Baum, verfasst von ihm selbst (1 S., Kopie aus einem Manuskript);
 Manuskript der Ansprache von Günter Baum, gehalten am 9. November 1986 zum Gedenken an die Zerstörung der Dorstfelder Synagoge in der "Reichskristallnacht" vom 9./10. November 1938 (Fotokopie, 5 S.);
 Ansprache von Günter Baum gehalten am 12. November 1989 in Dortmund-Dorstfeld anlässlich der Einweihung des Mahnmals zum Gedenken an die Zerstörung der Synagoge Dorstfeld (Fotokopie, 2 S.);
 Presseartikel "Jüdischer Emigrant schilderte Ereignisse aus Zeitzeugen-Sicht", Presseartikel "Alte Dokumente beweisen: Stadt zwang Juden zum Synagogen-Abriß" (1986)

Familie Baum in Huckarde

Enthält: Materialien und Notizen zu Samuel und Henriette Baum (Großeltern von Günter Baum *1918), z. B. Fotokopien aus Bernhard Brilling, Geschichte der Juden in Dorstfeld und Huckarde, Beiträge zur Geschichte Dortmunds und der Grafschaft Mark 57/1960;
 Fotokopie der Urkatasterauszüge für Samuel Levy in Huckarde (3 S.);
 Fotokopie des Heiratseintrags des Herz Baum und Sophia Levi, 1836;
 Fotokopie der Geburtsurkunde Herz Baum, 1812;
 Fotokopie Heiratseintrag Herz Baum und Esther Herz;
 Fotokopie Sterbeeintragung von Levy Samuel Neugarten, 1856;
 Fotokopie Todesanzeige Standesamt für Herz Baum, 1891, und Esther Baum, 1875; masch.-schrl. Abschrift Heiratsurkunde für Abraham Baum und Beilchen/Sibilla geb. Beer, 1817, Heiratsurkunde für Salomon Baum und Henerina Cosman Samuel, 1831, Heiratsurkunde für Herz Baum und Sophia Levi (Neugarten), 1836, durch Günter Baum, Zürich
 Enthält auch: Farbfotografien der Grabsteine von Samuel Baum (1845 - 1917), Henriette Baum (1845 - 1898), Sophie Baum (1878 - 1913), Esther (1818 - 1895) in Dorstfeld;
 SW-Foto Esszimmer von Hermann Baum in Huckarde (zeigt u.a. Wandbilder von Henriette und Samuel Baum);
 Farbfotografie von Eva / Chava/ Baum (*1927 in Huckarde, lebte nach 2009, Tochter von Salomon Baum und Anna Koppelman) und Nehemia Markowitz, Israel 1995

Familie Rosenbaum in Dorstfeld

Enthält: Antwortschreiben Staatsarchiv Münster, 27.2.1985;
 Fotokopie Sterbeurkunde Johannette Rosenbaum geb. Baum in Dorstfeld, 1882;
 Fotokopie Sterbeurkunde Samuel Rosenbaum, 1903;
 Fotokopie Heiratsbescheinigung Metzger Samuel Rosenbaum und Adelheid Emmerich, 1873
 Enthält auch: Farbnegativ Grabstein Maier Rosenbaum (1844 - 1906);
 Farbfotografie Günter David mit seiner Familie

2 Korrespondenz Helmut Baum mit Familienmitgliedern, Familienforschern, Archiven u. ä.**Korrespondenz mit Eugen Hecht und Ellen und Gerd Mosler in Buenos Aires**

Enthält: Schreiben Helmut Baums an Frau Mosler, Malmö 10.11.1986, betr. Recherche zur Bochumer Familie Aron Meyer;
 Antwortschreiben von Ellen und Gert Mosler, Buenos Aires 27.11.1986, betr. Adressen von Verwandten in Argentinien;
 Schreiben von Eugenio Hecht, Buenos Aires 25.11.1986, betr. Familie Hecht, Cahn und Grüneberg; handschr. Notizen zu Familie Kahn;
 Todesanzeige von Nettchen Kahn, geb. Lippert, Datteln 4.3.1918;
 handschr. Notiz zu Nettchen Lippert, 1888;
 Antwortschreiben von Helmut Baum an Eugen, Malmö 1.12.1986, betr. Familiengeschichte und Recherche, Verbindungslinien;
 Schreiben Helmut Baums an Familie Mosler, Malmö 5.12.1986, betr. erfolgreicher Recherchefortgang, Dank;
 Antwortschreiben Eugenios an Helmut Baum, Buenos Aires 17.12.1986, Richtigstellungen, Erklärungen zur Familiengeschichte;
 Antwortschreiben Helmut Baums an Eugen, Malmö 18.1.1987, betr. eigene Lebenssituation;
 Schreiben von Ellen und Gert Mosler an Helmut Baum, Buenos Aires 12.1.1987, betr. Dank für Geschenk, Errichtung einer Menora in Argentinien;
 Schreiben von Helmut Baum an Lore Heilmann, Malmö 29.11.1993, betr. Verbindungen zur Familie Hecht;
 Text-Vorschlag Gerd Friedts für die Grabstein-Inschrift von Louise Meyer, geb. Hecht, München 2006;
 Enthält auch: Brief von Hannchen, der Tochter des Polizeinspektors von Datteln und der Schwester des Bischofs von Gahlen, an Martha Hecht, Essen 20.6.1946

Korrespondenz mit Friedel und Walter Grünberg in Buenos Aires

Enthält: H. Baum an Marianne Rutkin, Malmö 29.1.1987;
 H. Baum an Wanda Hecht, Ehefrau von Eugenio Hecht, Malmö 2.2.1987, betr. Beileidsschreiben zum

Tod Eugenios;

H. Baum an Friedel, Schwester von Eugenio Hecht, Malmö 5.2.1987, betr. Familienbericht zur Ansiedelung der Hechts in Datteln;

Friedel Grünberg, geb. Hecht an H. Baum, Buenos Aires 16.2.1987, betr. u. a. 100-jähriges Bestehen der Firma (Schürzenfabrik?) und Bar Mitzwah von Eugenio Hecht im Jahre 1917;

Friedel Grünberg an H. Baum, Buenos Aires 1.5.1987;

H. Baum an Friedel Grünberg, Malmö 11.5.1987;

Friedel Grünberg an H. Baum, 15.6.1987;

H. Baum an Friedel Grünberg, Malmö 10.9.1987;

Friedel Grünberg an H. Baum, 10.11.1987;

Friedel Grünberg und Wanda an H. Baum, 3.1.1987;

Friedel Grünberg an H. Baum, 9.3.1988; H. Baum an Friedel Grünberg, Malmö 28.3.1988;

Friedel Grünberg an H. Baum, 3.5.1988;

Friedel Grünberg an H. Baum, 19.8./ 26.8.1988;

Friedel G. an H. Baum, 15.2.1989;

H. Baum an Friedel Grünberg, Malmö 25.2.1989;

Friedel G. an H. Baum, 29.6.1989, betr. u. a. Inflation in Argentinien;

Friedel G. an H. Baum, 22.11./ 11.12.1989;

H. Baum an Friedel G., Malmö 28.12.1989;

H. Baum an Friedel G., Malmö 9.1.1990, betr. u. a. Stellungnahme zur Nahostsituation;

Friedel G. an H. Baum, 1.5./ 8.5.1990;

H. Baum an Friedel G., Malmö 10.6.1990;

H. Baum an Friedel G., Malmö 15.[1.?]1991;

Friedel G. an H. Baum, 29.5.1991;

Friedel G. an H. Baum, Buenos Aires 13.1.1992;

H. Baum an Friedel G., Malmö 28.5.1992;

Friedel G. an H. Baum, 28.10.1992;

H. Baum an Friedel G., Malmö 22.3.1993;

Friedel G. an H. Baum, Buenos Aires 16.4./ 30.4.1994;

3 Wunschkarten von Friedel G. an H. Baum, o. D.

Enthält auch: Brief von Hannchen, der Tochter des Polizeinspektors von Datteln und der Schwester des Bischofs von Gahlen, an Martha Hecht, Essen 20.6.1946

23

1987 - 1993

Korrespondenz mit Dorothea Kahn de Batista in Buenos Aires

Enthält: Hilde und Benno Kahn an ihre Cousinen Martha Baum und Grete Meyer, Buenos Aires 8.4.1934, betr. u. a. Auswanderung, Zusammentreffen mit Dortmunderin Frau Goldschmidt, ehemals Wolff;

H. Baum an Dorothea Kahn, Malmö 4.12.1986;

H. Baum an Dorothea K., Malmö 24.12.1986;

Dorothea K. an H. Baum, Buenos Aires 18.1.1987, betr. u. a. Stammbaumergänzungen;

H. Baum an Dorothea K., Malmö 12.8.1987;

Dorothea K. an H. Baum, 20.12.1987;

Hochzeitsanzeige der Tochter Cristina Graciela de Batista, 20.11.1992;

H. Baum an Dorothea K., Malmö 18.11.1992;

H. Baum an Dorothea K., Malmö 8.4.1993, betr. Kronika über die Firma Aron Meyer

Enthält auch: Briefwechsel mit Stella Meyer (* in Bochum) 1987: 2 Briefe von Helmut 28.1. und 24.2. sowie Brief Stella 15.2.;

SW-Fotografie von Emma Meyer (Großmutter) und Hilde Kahn, geb. Meyer, (Mutter), 20.5.1946;
SW-Fotografie von Dorothea Kahn, geb. 1932, (Tochter), 20.5.1946;
SW-Fotografie von Ludwig Kahn, geb. 1930, (Sohn), 20.5.1946;
2 Farbfotografien, o. A. (5 Personen abgebildet, 3 ältere Damen, ein Herr, ein Junge bzw. eine junge Frau)

31

1985 - 1994

Korrespondenz mit dem Standesamt Dortmund-Innenstadt und Dortmund-Mengede zur Familienforschung Baum

Enthält: 14 Briefe, fast ausschließlich von Helmut Baum

30

1984, 1994

Korrespondenz mit dem Stadtarchiv Dortmund

Enthält: Mitteilung des Stadtarchivs von 1984, Anfrage Baums an das Stadtarchiv 1994 zur Einsichtnahme in Archivbestände zur Geschichte der Dortmunder Juden

33

1985 - 1993

Korrespondenz mit den nordrhein-westfälischen Staatsarchiven in Münster, Detmold und Brühl zur Familienforschung Baum

Enthält: 6 Briefe

32

1985 - 1987

Korrespondenz mit dem Stadtarchiv Herne (Kurt Tohermes), Dr. Michael Brocke und Jenny Vogel zur Familiengeschichte Baum in Herne

Enthält: 8 Briefe; Bericht "Von der Machtübernahme bis zur Kristallnacht"

24

1987 - 1993

Korrespondenz mit Gerd Lilienfeldt in Kopenhagen bzw. Lyngby und zur Familie Bendix in Billerbeck

Enthält: 6 Briefe Korrespondenz Helmut Baum - Gerd Lilienfeldt;
2 Briefe Korrespondenz Helmut Baum mit dem Stadtarchiv Billerbeck;
1 Brief Helmut Baums an Winfried Nachtwei;

handschriftliche Notizen zum Stammbaum Bendix in Billerbeck;
Fotokopie aus "Jüdische Friedhöfe im Kreisgebiet" (betr. Billerbeck) von Heinz-Peter Tilly;
Fotokopien zur Ahnentafel Pins Bendix - Bella Levy Cohen, Lilienfeldt
Enthält auch: Farbfotografie Grabmal Bernhard Bendix (+25.4.1879)

20

1983 - 1997

Korrespondenz mit Günter Baum (*1918 in Huckarde) in Zürich zur Familiengeschichte Baum**

Enthält: Umfangreiche Korrespondenzsammlung, u. a. Beschreibungen von Günter Baum zu seinem Großvater Samuel Baum und seinen Onkeln bzw. Tante Sophie Baum und Salomon und Albert Baum sowie deren Geschäftsverhalten in Huckarde, Bemerkungen zur Kontaktaufnahme mit der Lehrerin Stolz in Dorstfeld (1986), zum Antisemitismus und zu Problemen des Staates Israel, zu Oberbürgermeister Samtlebe, zur Einweihung des Mahnmals in Dorstfeld, zum Mahnmal in Hörde; Brief von Günter Baum an Oberbürgermeister Günter Samtlebe zur Frage der Errichtung eines würdigen Mahnmals oder Gedenkstätte für die zerstörte Synagoge am Hiltropwall (23.11.1989); Leserbrief an DIE ZEIT betr. Artikel "Ein Hauch von Sarajewo" 12.10.90
Enthält auch: Korrespondenz mit Prof. Dr. Robert Jungk in Salzburg (1985);
Korrespondenz mit Klaus Schulte in Wegberg (1992 - 1996);
Brief von Helmut Baum an die Lehrerin Eleonore Stolz in Dorstfeld (christlich-jüdische Zusammenarbeit), 21.12.1988

(** Sohn von Hermann Baum, dem letzten Synagogenvorsteher der jüdischen Gemeinde in Dorstfeld)

28

1979 - 1985

Korrespondenz mit Oberbürgermeister Günter Samtlebe in Dortmund

Enthält: 3 Briefe

26

1989

Korrespondenz mit Sandra Lazaro

Enthält: 3 Briefe

27

ohne Datum

Korrespondenz mit Bedrich Rohan alias Peter Baum in Ickenham / England (Mitautor in der Allgemeinen Jüdischen Wochenzeitung in Bonn)

Enthält: 2 Briefe, 1 Presseartikel

29

[ca. 1986]

Korrespondenz mit verschiedenen Personen

Enthält: Heft mit (losen) handschriftlichen Briefentwürfen an [Heidi?], Egon Baum und seine Frau Sylvia, Heinz und Zora [evtl. Heinz Baum in Kibutz Jassur oder Heinz Oliven in Haifa], Nomi und Juwel, Frau Przyrembel (Archivarin im Personenstandsarchiv NW in Brühl), Manfred Backhausen [Historiker, Verfasser u .a. "Juden in Stommeln"], Eri, Bruder Werner Baum / Menachem Alon und seine Frau Rachel im Kibutz Jawne

25

(1916) 1987

Korrespondenz mit Gad Grundmann in Israel und Rechtsanwalt Paul Grundmann in Essen

Enthält: 3 Briefe, u. a. betr. Nachforschung zu Dr. Otto Grundmann (1882 - 1973), Verbindung zur Familie Meyer in Bochum

Enthält auch: SW-Fotografie (sowie Repro) von Dr. Otto Grundmann als Soldat mit seinen Kindern (Zwillingen) Liselotte und Rolf (*1913), Enkelkinder von Josef Meyer (+1931), ca. 1916

19

(... -) 1997

Korrespondenz mit Gerd Friedt

Enthält 5 Briefe von Helmut Baum

3 Materialsammlung zu Familien und einzelnen Familienmitgliedern

37

ohne Datum

Manuskript "Zur Betrachtung falscher Geburtsdaten unserer Vorfahren bis 1732 zurückgesehen"

Enthält: 2 veränd. Exemplare (je 2 S.), [bearb. von Helmut Baum]

34

ohne Datum

Stammbäume und familiengeschichtliche Notizen und Zusammenstellungen

Enthält u. a.: "Reste"; Notizen aus Dortmunder Adressbüchern 1880 - 1895; Stammbaum Salomon Baum und Henerine Cosmann Samuel in Huckarde

Sammlung von Fotografien

Enthält: SW-Fotografien von: Haus mit Lebensmittelgeschäft Ernst Stoffregen mit der Kusine (von Helmut Baum) Helene auf dem Balkon, Porträt Sisie Zilverberg (Foto E. Stille, Lüdenscheid), Foto Frau in Tracht mit Widmung "Meiner lieben Pensionsschwester gewidmet von ihrer Ar. Grete Salomon z. Zt. Hildesheim 21.11.10", Foto Frau mit Hut und Schirm und Widmung "Dir, I. Marta, zur steten Erinnerung an Deine Irma" (Fotoatelier Hammerschlag, Dortmund, Westenhellweg 52), Foto Frau mit Widmung "Zur ewigen Erinnerung gewidmet von deiner Johanna Mildenberg, Lengerich z. Zt. Lüdenscheid, 12. Juli 1906" (Foto E. Stille, Lüdenscheid), Foto 2 Frauen mit Hüten und Widmung "Zur frdl. Erinnerung Deine Frieda & Lena, Dtmnd., d. 28. Okt. 07" (Fotoatelier Hammerschlag, Dortmund, Westenhellweg 52) (Notiz Baum: "kann von der Hecht-Seite sein?"), Foto Frau mit Rüschenrock und Notiz von Helmut Baum: "Helene, Cousine von Martha Baum, Hildesheim?" (Foto K. de Kaas, Lingen/Ems & Haselünne), SW-Kleinbildnegativ von Isaac und Emma Baum, Dortmund; 4 nicht identifizierte SW-Fotografien: Junge in Matrosenuniform mit Tafel "Mein erster Schulgang 1926" in der Hand und Mütze "... Lützw", Foto junge Frau stehend mit umseitiger Notiz [von H. Baum?] "Hetti Neugarten?" (Fotografisches Atelier Samson & Co, Köln, Hohestr. 53), Familienfoto mit männl. und weibl. Erwachsenen und Junge und Mädchen (Photogr. Atelier Martin Müller Wwe, Langendreer i. W.), weiteres Foto mit Junge und Mädchen (Foto F. Hartmann Köln-Mülheim)

Sammlung von Fotografien und Notizen (Abschriften der Inschriften) von Grabdenkmälern

Enthält: Farbfotografien von Grabdenkmälern auf dem Ostfriedhof in Dortmund: Jacob Baum (1843 - 1906) und Sophie Baum geb. Weinberg (1844 - 1911), Isaac Baum (1848 - 1913) und Emma Baum (1860 - 1916), Carl Baum (1866 - 1912) und Willi Rosenbach (1887 - 1938), Isaac Baum (1852 - 1931) und Jettchen Baum geb. Strauss (1863 - 1910), Jakob Baum (1887 - 1932) und Sophie Baum (1879 - 1913);

Farbfotografien von Grabdenkmälern auf dem Friedhof in Dortmund-Dorstfeld: Foto mit 4 Grabsteinen, Foto mit mehreren Grabsteinen, Lina Neugarten (1858 - 1938), Abraham (1854 - 1932) und Caroline (1860 - 1916) (rückseitig auf dem Foto weitere genealog. Notizen);

Farbfotografie Familiengrab (wo?) Levi Baum (1841 - 1913) und Netta Baum (1848 - 1918) und Regina Baum (1835 - 1916);

Farbfotografie des ältesten Grabsteines in Bork Witwe des Melchior Moises später Lilienfeldt Sara Alexander? sowie Farbfotografie der Gedenktafel am ehem. jüdischen Friedhof der Gemeinde Bork-Selm;

Farbfotografie (Detail) Grabdenkmal für Louise Hecht in Bochum

Familiengeschichtliche Zusammenstellungen zur Familie Baum von Gerd Friedt

Enthält: Familie Baum, Heidt, Lucas in Paffendorf by Gerd Friedt;

Verzeichnis über die Abstammung der einzelnen Personen gemäß vorhandener Urkunden, geordnet in alphabetischer Reihenfolge der Vornamen;

Beitrag zu den Juden in Paffendorf - Namensannahme des Jacob Hirtz 1808, Gewidmet Helmut Baum (+2000 in Malmö) von Gerd Friedt, München 2006, 31 S.

36

1985 - 2000

Manuskripte von Helmut Baum zur Familiengeschichte

Enthält: Zur Familienforschung der Bäume mit wertvollen Beiträgen von Gerd Friedt, 1985, 2 S.;
300 Jahre Stamm-Mütter der Familie Baum vom linksrhein. Gebiet - über Westfalen nach Israel;
Geschichte unserer Vorfahren, 1 S., 1990;
1733 - 1993 = 260 Jahre in 6 Generationen von der Geburt des ersten Namensträgers Baum bis zum
80. Lebensjahr von Helmut Baum, 6 S.;
Die Chronik unserer Familien Baum vom linken Niederrhein seit ca. 1650 und ihre Leben ab 1830 in
der Dortmunder Gegend, versch. Ex., 3 S., 1996;
Zur Herkunft und Erforschung der Familien "Baum" am linken Niederrhein, 1 S., 1995;
Zusammenstellung 2 S., 1997;
Lebensperioden über Jacob Hirtz Baum von Rheinbach bis Pfaffendorf, 1 S., 2000